



Wir begegnen Menschen,
die von anderen Lebenswelten
oder Religionen geprägt sind.
Wir sehen diese Vielfalt in ihrem Reichtum,
aber auch in ihrer Mühsal und wollen
ihr in rechter Weise begegnen.

Aus der Regel des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Die Lebendigkeit ist in Gott. Er hat Frau

Dr. Elisabeth Dörler

Mitglied des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Islambeauftragte der Diözese Feldkirch

19.5.1959 – 18.12.2013

zu sich heim geholt. Durch ihre Erfahrungen in Istanbul war sie in Vorarlberg und weit darüber hinaus Pionierin des christlich-muslimischen Dialogs. Zukunftsgerichtetes Denken und Gestalten prägten sie auch als Leiterin ihrer Gemeinschaft. Die herzlichen Beziehungen zu ihrer Familie waren gegenseitig stärkend.

Dankbar für ihr Lebenszeugnis halten wir in der Pfarrkirche St. Christoph in Dornbirn-Rohrbach am Sonntag, dem 22. Dezember 2013, um 19:30 Uhr die Totenwache. Dort verabschieden wir uns von Elisabeth am Montag, dem 23. Dezember 2013, um 10:15 Uhr beim Auferstehungsgottesdienst und der anschließenden Beerdigung auf dem Friedhof Rohrbach.

Ihre Offenheit, ihre Zuversicht und ihr Lachen werden uns bleiben.

Dornbirn, Lauterach, Bregenz und Graz, im Dezember 2013

Im Glauben an die Auferstehung

Werk der Frohbotschaft Batschuns
Brigitte Knünz
Rosalia Kohler

Gerta Dörler als Mama
Karl und Verena Dörler mit Philipp und Fabian
Hubert und Martina Dörler
mit Tobias, Raphaela, Simon und Magdalena
Martin und Barbara Wedenig-Dörler
mit Rahel und Julius
Elisabeth Hollenstein als Gotta

In Elisabeths Sinne bitten wir um Spenden an das Werk der Frohbotschaft für die Flüchtlinge in Batschuns (IBAN AT33 4571 0001 0100 1738 / BIC VOVBAT2B).
Kondolenzadressen: Werk der Frohbotschaft Batschuns, Raiffeisenstraße 4/18, 6850 Dornbirn,
Familie Dörler, Karl-Höll-Straße 15, 6923 Lauterach